

8032 - Zusammenfassende Bestandsangabe

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21	UF/Pos.
8032 #.....#	209B/32 \$g	N	Sortierhilfe	852 ##	\$8
ohne	209B/32 \$a	N	Zusammenfassende Bestandsangabe	866 30	\$a

Indextyp/Schlüsseltyp:

Indexierungsroutine:

Validierung: Dieses Feld ist obligatorisch, wenn kein Feld 8034 vorliegt.

Inhalt

1. Sortierhilfe (Unterfeld \$g)

Das Unterfeld enthält eine Ziffer zwischen 1 und 99, mit deren Hilfe alle zu einem Titelsatz gehörenden Exemplarsätze einer Bibliothek (bezogen auf den Bibliotheksatz = BIK) in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht werden können. Alle Exemplarsätze in der Bestandsdatei der ZDB, die in irgendeiner Form korrigiert oder neu erfasst wurden, werden in einer Offline-Routine einmal täglich (Nachtlauf) in die richtige Reihenfolge in den Ebenen ILN, BIK und Sortierhilfe gebracht.

Nur Ziffern zwischen 1 und 99 können eingegeben werden. Dabei kann bei der Erfassung die Sortierhilfe auch "springend" vergeben werden.

```

4000 Titel ...
4800 !00900145X!120000-8 <188> Berlin, Freie Universität Berlin, UB
8032 #1#1967 -
4800 !00900145X!120000-8 <188> Berlin, Freie Universität Berlin, UB
8031 - Beih.
8032 #8#
8034 im FU-Bereich im Monografienkatalog geführt

4800 !009002413!120024-0 <188/24> Berlin, Freie Universität Berlin, ...
8032 #1#22.1988 -

4800 !009001506!120144-x <188/144> Berlin, Freie Universität Berlin, ...
8032 #1#1973,11 -

4800 !009001549!120726-x <188/726> Berlin, Freie Universität Berlin, ...
8032 #1#1967 - 1996
4800 !009001549!120726-x <188/726> Berlin, Freie Universität Berlin, ...
8031 - Beilage zu
8032 #5#1979

```

8032 - Zusammenfassende Bestandsangabe

2. Zusammenfassende Bestandsangabe (Unterfeld \$a)

2.1 Allgemeines

Hierunter ist die Information über die in einer Bibliothek vorhandenen Bände, Jahrgänge usw. eines Titels zu verstehen. Um eine bessere maschinelle Interpretierbarkeit der ZDB-Bestandsangaben für Dokument-Liefersysteme zu ermöglichen, sollten die Bestände soweit wie möglich in positiver Form dargestellt werden, das heißt möglichst unter Vermeidung der Felder 8033 und 8035.

Die Besetzung dieses Feldes ist obligatorisch, wenn das Feld 8034 (Kommentar) nicht besetzt ist.

2.2 Numerische Zählung und/oder chronologische Zählung

Die wichtigsten Elemente der Bestandsangabe sind die numerischen Zählungen und/oder die chronologischen Zählungen.

Weisen die Ausgaben einer fortlaufenden Ressource neben einer chronologischen Zählung zusätzlich eine durchlaufende numerische Zählung auf, wird sie der chronologischen Zählung mit Punkt vorangestellt. Die Erfassung einer Bandbezeichnung (z. B. Band, Heft, Volume, Nr.) entfällt im Allgemeinen. Nicht durchlaufende Zählungen werden grundsätzlich nicht erfasst.

Die Erfassung der chronologischen Zählung erfolgt grundsätzlich ohne Klammerung und ohne Monats-/Tages-Angaben.

Vor und nach dem Bis-Strich wird ein Blank erfasst.

4025 2015-	8032 2015 -
4025 24 (2015)-	8032 24.2015 -
4025 1 (1999)-2 (2000)	8032 1.1999 - 2.2000
4025 März/April 2010-	8032 2010 -
4025 10-	8032 2010 -

Bei chronologischen Zählungen, die über die Grenze eines Kalenderjahres hinausgehen bzw. mehrere Jahre umfassen, wird das Endjahr in zweistelliger Form mit einem Schrägstrich an das Anfangsjahr (vierstellig) angeschlossen.

4025 1 (1970/1971)-	8032 1.1970/71 -
4025 1938/1940	8032 1938/40 -

8032 - Zusammenfassende Bestandsangabe

Eine vierstellige Angabe des Endjahres ist nur erforderlich, wenn die Berichtszeit eine Jahrhundertwende überschreitet.

4025 1999/2000-
8032 1999/2000 -

Mehrfachbände bzw. -hefte werden, sofern es sich nicht lediglich um bibliothekspezifische Buchbindereinheiten handelt, in der Form 1/2.1971; 1/3.1964 usw. dargestellt. Bindestriche der Vorlage etc. sind in solchen Fällen durch den Schrägstrich wiederzugeben.

Vorlesungsverzeichnissen u.ä. werden die Abkürzungen WS (Wintersemester) und SS (Sommersemester) als Teil der chronologischen Zählung dem Jahr durch Blank getrennt vorangestellt.

4025 Wintersemester 2010/2011-
8032 WS 2010/11 -

Sind die Angaben nur in einer nichtchristlichen Zeitrechnung genannt, wird die Vorlage in kürzester Form übernommen und die entsprechende Berichtszeit in unserer Zeitrechnung - durch „Gleichheitszeichen“ eingeleitet - in eckigen Klammern hinzugefügt.

4025 An V [1796/1797]
8032 An V=[1796/97]

4025 1 (5678[1917/1918])-
8032 1.5678=[1917/18] -

4025 5717 [1956/1957]-
8032 5717=[1956/57] -

Liegen die Angaben in christlicher und in einer anderen Zeitrechnung vor, so werden beide Angaben übernommen.

4025 1921- = 1339-
8032 1921=1339 -

4025 Vol. 1 (1401 = 1981)-
8032 1.1401=1981 -

2.3 Verschiedene Arten von Bestandsangaben

- Offene Angaben
Wird eine Zeitschrift (voraussichtlich) laufend bezogen, wird hinter der Bestandsangabe ein „Bis-Strich“ mit vorangehendem Blank gesetzt.

1.2015 -

8032 - Zusammenfassende Bestandsangabe

- Zusammenfassende Angaben
"Von- Bis"-Angaben werden durch „Blank Bis-Strich Blank“ verbunden.

1.1963 - 12.1972
3.1858,6 - 24.1881,3

- Einzelband-Angaben
Wenn mehrere Einzelbände angeführt werden, werden diese durch „Semikolon Blank“ voneinander abgegrenzt.

1.1970; 3.1972; 7.1973

Die drei genannten Arten von Bestandsangaben können auch kombiniert verwendet werden. Sie werden dann ebenfalls durch „Semikolon Blank“ getrennt. Offene Angaben können dabei sinnvollerweise nur am Schluss der gesamten Angabe vorkommen.

1.1960 - 5.1963; 11.1964; 23.1971 -

Die Angabe des Bestandes soll kürzest möglich zusammengefasst erfolgen.

2.4 Titelsplit mitten im Jahrgang

Beginnt oder endet der Bestand zu einem Titel mitten im Jahrgang, wird der vorhandene Bestand mit der nicht durchlaufenden Heft- bzw. Teilangabe (als Ziffer oder als Monatsnamen) ohne Blank mit Komma an die chronologische Bezeichnung angefügt. Monatsnamen werden in der üblichen deutschen Abkürzung angegeben, die Jahreszeiten als "Frü.", "So.", "He.", "Wi.".

2.1970,3
4.1961,Aug.
3.1971,Jan./Febr.

Bei Zeitungen wird hier entsprechend das Datum hinter dem Komma angegeben. Für Monatsangaben wird stets die Abkürzung der deutschen Monatsnamen verwendet. Ist zusätzlich zum Datum eine Nummernzählung vorhanden, so wird diese mit Komma an die Berichtszeit angefügt und dahinter das Datum in runder Klammer eingegeben.

2.1947,15.Mai -
1963,21(22.Mai) -

8032 - Zusammenfassende Bestandsangabe

2.5 Mehrfachzählungen

Liegen zwei alphanumerische Zählungen (übergeordnete durchlaufende Zählung und untergeordnete durchlaufende Zählung) vor, wird im Allgemeinen auf die Angabe der untergeordneten Zählung verzichtet.

Erscheint aber eine nähere Kennzeichnung unerlässlich, kann die durchlaufende untergeordnete Zählung mit „Blank Gleichheitszeichen Blank“ an die übergeordnete Zählung angeschlossen werden. Zum besseren Verständnis sollten hier Bandbezeichnungen mitgenommen werden.

Hinweis: Eine nicht durchlaufende untergeordnete Zählung wird grundsätzlich nicht erfasst.

- Einzelband- und offene Angaben
(der „Bis-Strich“ wird nur hinter dem letzten Zählsystem angegeben)

4025 Volume 1, Nr. 1 (1993)-
8031 Volume
8032 1.1993 = Nr. 1 -

4025 Jahrgang 106, Band 217 (2013)-
8031 Jahrgang
8032 106.2013 = Band 217 -

4025 Ausgabe 1, Nr. 1 (1981)-
8031 Ausgabe
8032 1.1981 = Nr. 1 -

Liegen drei Zählungen (alternative Zählung) vor, wird wie folgt erfasst:

4025 Volume 1, no. 1 (January 2000)- = Issue 1-
8031 Volume
8032 1.2000 = Issue 1 -

Hinweis: Die Issue-Zählung ist durchlaufend; die Wiedergabe der nicht durchlaufenden Nummern-Zählung entfällt

- Zusammenfassende Angaben

4025 Jahrgang 1, Heft 1 (1990)-Jahrgang 24, Heft 78 (2003)
8031 Jahrgang
8032 1.1990 - 24.2003 = Heft 1-78

8032 - Zusammenfassende Bestandsangabe

2.6 Besonderheiten in der Zählung

Besonderheiten können bei der Bestandserfassung angegeben werden.

a) nicht chronologische Erscheinungsweise

4025 Band 2 (1969)-
4225 Band 1 in 1970, Band 3 in 1971 erschienen
8032 1.1970; 2.1969; 3.1971 -

b) Verschiedene Auflagen

Verschiedene Auflagen von einzelnen Bänden eines Titels werden zu einer Bestandsangabe vereinigt; im Kommentarfeld 8034 können die in zweiter oder anderer Auflage vorliegenden Bände kommentiert werden.

8032 1.1971 -
8034 1.1971 - 2.1973=2. Auflage

c) Kein Vorliegen einer chronologischen Zählung

Besteht die Zählung nur aus einer (alpha)numerischen Bezeichnung, wird für die Bestandsangabe das Erscheinungsjahr als Ersatz für die chronologische Zählung herangezogen.

1100 2011
4025 Band 1-
8032 1.2011 -

1100 2011
4025 # A-
8032 A.2011 -

d) Fingierte Zählungsbezeichnung

Wurde eine fehlende alphanumerische und/oder chronologische Bezeichnung für die erste und/oder letzte Ausgabe in der Zählung fingiert, werden die Bestandsangaben ebenfalls in fingierter Form erfasst.

4025 [Volume 1 (2015)]-
8032 [1.2015] -

4025 Heft 1 (2000)-[Heft 36 (2013)]
8032 1.2000 - [36.2013]

8032 - Zusammenfassende Bestandsangabe

4025 [Band 1]-
8032 [1.]2016-
Hinweis: Das Erscheinungsjahr wird ersatzweise als chronologische Bezeichnung angegeben

e) Nicht erschienene Ausgaben

4025 Band 1 (2011)-
4225 Band 3 (2013) nicht erschienen
8032 1.2011; 2.2012; 4.2014 -

f) Doppelt gezählte Ausgaben

4025 Band 1 (1953)-
4225 Band 8 doppelt gezählt
8032 1.1953 - 7.1959; 8.1960; 8.1961; 9.1970 -

g) In der Zählung ausgelassene Ausgaben

4025 Band 1 (1970)-
4225 Band 6 in der Zählung ausgelassen
8032 1.1970 - 5.1974; 7.1975 -

2.7 Neue Zählfolgen

Der Bestand pro neue Zählfolge wird jeweils in einen eigenen Exemplarsatz geschrieben.

4025 1 (1858)-6 (1863) ; 2. Ser., 1 (1864)-6 (1869) ; 3. Serie, 1 (1870)-7 (1878/1880)
= 1. Exemplarsatz
8032 #1#1.1858 - 4.1861; 6.1863

= 2. Exemplarsatz
8031 2. Ser.
8032 #2#1.1864 - 6.1869

= 3. Exemplarsatz
8031 3. Serie
8032 #3#1.1870; 4.1875 - 7.1878/80

Bei Vorlage nicht aufeinanderfolgender neuer Zählfolgen kann die Möglichkeit der Nachmeldung weiterer Bestandsangaben berücksichtigt werden. Die Sortierhilfe bestimmt die Reihenfolge der Exemplarsätze innerhalb einer BIK. Bei späteren Einschüben muss ggf. die Sortierhilfe für alle Exemplare entsprechend korrigiert werden.

8032 - Zusammenfassende Bestandsangabe

2.8 Beilagen

Beilagen ohne eigene durchgehende Teilezählung werden in einem eigenen Exemplarsatz angegeben.

Nach Möglichkeit soll die vorliegende Bezeichnung der Beilage (bzw. der spezifische Titel der ungezählten Beilage) - mit „Bis-Strich Blank“ eingeleitet - in das Feld für den Vortext (8031) übertragen werden.

8031 - Beil. zu
8032 #8#7.1962,11

8031 - Special volume zu
8032 #5#258.1960; 267.1969; 273.1973 - 275.1975

8031 - Beilage "Tipps für Auszubildende" zu
8032 #7#17.1969 -

Mehrere in sich gezählte Beilagen zu einem Band (oder Heft usw.), die nicht den Kriterien für eine durchlaufende Teilezählung entsprechen, werden auf folgende Weise eingegeben:

8031 - Suppl.
8032 #7#1-2 zu 26.1972
8034 Angebunden

8031 - Sonderheft
8032 #10#1-4 zu 4.1959; 1 zu 5.1960; 2 zu 7.1962; 1 zu 12.1967; 2-3 zu 15.1970

8031 - Sonderh. zu
8032 #15#4.1958 - 6.1960; 1-2 zu 14.1968; 15.1969

Mehrere Beilagen, die sich durch verschiedene Benennungen unterscheiden, werden in eigenen Exemplarsätzen erfasst:

8031 - Beilage zu
8032 #7#7.1962,11

8031 - Special
8032 #8#1-2 zu 6.1961; 1 zu 7.1962; 1 zu 10.1965; 2 zu 12.1967; 1-2 zu 13.1968; 2 zu 14.1969

8031 - Jubiläums-Ausgabe
8032 #9#1965

8032 - Zusammenfassende Bestandsangabe

2.9 Indices

Selbständige Indices, für die keine eigene Beschreibung angelegt wird, werden in einem eigenen Exemplarsatz erfasst.

8031 - Index zu
8032 #7#109/158.1870/94; 159/208.1898/1920

In der Regel soll die normierte Bezeichnung "Index" verwendet werden. Wenn sachlich unterschiedliche Register aufgeführt werden müssen, ist jedoch die jeweils vorliegende Bezeichnung einzusetzen.

Bei gezählten Indices wird die Indexzählung der jeweiligen Zählung der Grundbände, durch die Präposition "für" (zwischen Blanks) getrennt, vorangestellt.

8031 - Index
8032 #7#1 für 1/10.1868/77 - 8 für 71/79.1938/46

Unselbständige Indices, die innerhalb eines Bandes, Heftes o.ä. erscheinen und sich auf mindestens 2 Jahrgänge des Bezugswerkes beziehen, werden in der Titelaufnahme im Feld 4203 dargestellt. Eine zusätzliche Erfassung im Bestand kann entfallen.

2.10 Integrierende Ressourcen und weitere Fälle ohne Zählung im Feld 4025

Auch bei integrierenden Ressourcen (Websites, Datenbanken, Loseblattsammlungen), die kein Feld 4025 aufweisen, kann das Exemplarfeld 8032 besetzt werden. Das Erscheinungsjahr der Ressource kann als Ersatz für die chronologische Zählung herangezogen und in 8032 erfasst werden.

So kann auch verfahren werden, wenn für die fortlaufende Ressource kein Abschluss geplant ist, und sie im Einzelfall keine Zählung aufweist.